

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	423
		TOP:	7
	Verhandlung	Drucksache:	884/2017
		GZ:	WFB
Sitzungstermin:	25.10.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	EBM Föll		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Herr Häbe / de		
Betreff:	Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken Jahresabschluss 2016		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 09.10.2017, GRDRs 884/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken (ztn) am 10. November 2017 den nachfolgenden Beschlussanträgen zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird wie folgt festgestellt:

- Bilanzsumme 20.769.086,01 EUR
 - Davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - Das Anlagevermögen 10.662.886,55 EUR
 - Das Umlaufvermögen 10.092.029,27 EUR
 - Rechnungsabgrenzungsposten 14.170,19 EUR
 - Davon entfallen auf der Passivseite auf
 - Das Eigenkapital 19.509.543,02 EUR
 - Die Rückstellungen 578.050,37 EUR
 - Die Verbindlichkeiten 681.492,62EUR

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| ▪ Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 EUR |
| • Jahresüberschuss | 1.285.568,83 EUR |
| ○ Summe der Erträge | 11.947.708,69 EUR |
| ○ Summe der Aufwendungen | 10.662.139,86 EUR |
2. Behandlung des Jahresüberschusses
- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| • Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag | 0,00 EUR |
| • Zur Entnahme aus den Rücklagen | 0,00 EUR |
| • Auf neue Rechnung vorzutragen | 1.285.568,83 EUR |
3. Der Geschäftsleitung wird für das Jahr 2016 Entlastung erteilt.
4. Verbandsumlage (§ 9 Abs. 2 Verbandssatzung)
Die Verbandsumlage 2018 wird auf 3.352.650 EUR festgesetzt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt. Die Anlage zu dieser Vorlage (nur für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses) ist dem Originalprotokoll angeheftet.

EBM Föll stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Häbe / de

Verteiler:

- I. Referat WFB
zur Weiterbehandlung
Stadtkämmerei (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN